

Rekordbeteiligung bei der Juniorwahl 2021: 138 Schulen aus Sachsen-Anhalt sind dabei

Sie macht die Demokratie spielerisch erlebbar und ist aus den Schulen im Vorfeld von Wahlen nicht mehr wegzudenken: die Juniorwahl. Bei der aktuellen Ausgabe anlässlich der Bundestagswahl beteiligen sich in Sachsen-Anhalt 138 Schulen mit rund 26.000 Schülerinnen und Schülern. Das ist ein neuer Rekord. Am 21. September wird Landeszentralen-Direktor Maik Reichel in Magdeburg bei einer Juniorwahl dabei sein.

„Wir freuen uns, dass dieses wichtige Demokratie-Projekt auf eine so große Resonanz stößt“, betonte der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung (LpB), Maik Reichel. „Die Nachfrage zeigt einmal mehr, wie notwendig politische Bildung in den Schulen ist und was ihr für einen Stellenwert zukommt.“ Nach der inhaltlichen Vorbereitung im Unterricht, in denen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Wahlen und Demokratie auseinandergesetzt haben, können sie in der Juniorwahl-Woche erleben, was es konkret bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und wählen zu gehen. Dazu wird die Wahl selbst simuliert – inklusive Wahlbenachrichtigungen, Wahlkabinen und realitätsgetreuer Stimmzettel. Ermöglicht wird den Schulen die Teilnahme durch die Unterstützung des Deutschen Bundestages, des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Landeszentrale und des Bildungsministeriums.

Pressetermin: Im Rahmen der Juniorwahl besucht LpB-Direktor Maik Reichel am **21. September** das **Ökumenische Domgymnasium Magdeburg** (Hegelstr. 5, 39104 Magdeburg). Dort haben Schülerinnen und Schüler ab **11.20 Uhr** die Möglichkeit, den Wahlvorgang ganz praktisch zu üben. Pressevertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat des Domgymnasiums an.

Hintergrund: Juniorwahl

Die Juniorwahl führt Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 an die Prozesse der demokratischen Willensbildung heran und bereitet sie auf die Beteiligung im politischen System der Bundesrepublik vor. Ziel der Juniorwahl ist das Üben und Erleben von Demokratie. Seit 1999 wird das Projekt bundesweit zu allen Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen angeboten. Seither haben mehr als 3,8 Millionen Jugendliche mitgemacht – damit zählt die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland. Allein in diesem Jahr beteiligen sich bundesweit über 4.400 Schulen mit 1,5 Millionen Jugendlichen daran. Träger der Juniorwahl ist der gemeinnützige und überparteiliche Verein Kumulus e.V.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 17.09.2021

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391 / 567-6450, mob.: 01517 / 270 33 87

E-Mail: maik.reichel@sachsen-anhalt.de